

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Johann Wolfgang von GOETHE

Egloffstein zu Hefenfeld <Familie>

20-3 *Goethe und die Egloffsteins in Weimar* : fränkische Adelige im klassischen Weimar / Karl Heinz Martini. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2020. - 392 S. : Ill., Diagramme ; 25 cm. - ISBN 978-3-8260-7018-1 : EUR 44.80
[#7035]

Wer in den Lichtkreis eines Goethe getreten ist, darf hoffen, auch von der Nachwelt erfaßt zu werden – auch wenn er den Nachgeborenen wenig oder nichts überliefert, selbst kaum Strahlkraft entwickelt hat. Gleichsam einem Ensemble von dergleichen Zeitgenossen Goethes, die alle den Namen Egloffstein tragen, widmet Karl Heinz Martini seine Aufmerksamkeit und fordert uns mit seinem Buch auf, die unsrige ebenso auf diese Familie zu richten – was so recht nicht gelingen will.

Das hat zunächst mit dem gewählten Gegenstand selbst zu tun: Ins Zentrum gerückt wird Gottlob Freiherr von und zu Egloffstein (1766 - 1814), der es am Weimarer Hofe bis zum Oberkammerherrn bringen sollte, und seine Frau Caroline (1767 - 1828), die als Hofdame Anna Amalias diente. Sie kamen 1787 nach Weimar und zogen in der Folge elf Verwandte nach, so daß man mit dem Verfasser zu Recht von einem „Egloffsteinium“ (S. 87) in Weimar sprechen kann. Doch dies alles rechtfertigt nicht ein Buch von nahezu 400 Seiten!

Das Zustandekommen des Projekts erklärt sich aus der Beziehung, die der Verfasser zu seinem Gegenstand entwickelt hat. Martini (in der biographischen Notiz vor dem Titelblatt steht „Martin“!) ist ein Hobbybiograph, der einst an den Universitäten München und Erlangen Mathematik und Physik studiert und sich später als Pensionär für die regionale Personengeschichte begeistert hat, konkret eben für die Egloffsteins.

Und so wurde mit durchaus großem Aufwand alles zusammengetragen, was sich zu der Familie finden ließ, wobei, genau betrachtet, vor allem gedruckte Quellen ausgewertet wurden; immer wieder werden Arbeiten zitiert, denen ein wissenschaftlicher Wert nicht zugesprochen werden kann (z. B. die Aufsätze von Hans Max Freiherrn von und zu Aufseß, aus denen ausgiebig zitiert wird); diese Auslassungen werden kontaminiert mit Zitaten aus den verfügbaren Quellenwerken zu Goethes Leben und Werk. Geordnet ist

das Material chronologisch und diachron,¹ und so wird auch die Verbindung der Egloffsteins zu Goethe dargestellt. Wenn es nichts zu berichten gibt, dann werden Goethes und Anna Amalias Italienreisen besprochen, oder die Schlösser Tiefurt² und Ettersburg beschrieben, oder es wird über das Verhältnis von Goethe zu Carl August nachgedacht oder darüber, ob es denn wirklich eine verbotene Liebe zwischen Anna Amalia und Goethe gegeben habe. Es gibt Abschnitte, die heißen *Weimar und die Französische Revolution* (S. 116 - 120) oder *Die Katastrophe von 1806 und ihre Folgen* (S. 121 - 122), welche exemplarisch zeigen, wie der Mangel an Quellen zum Verhältnis Goethes zu den Egloffsteins und umgekehrt überbrückt wird. Um diese stoffliche und gehaltliche Misere noch auf eine andere Art zu kompensieren, werden in der Form von „Kästen“ diverse „Zusatz- und Hintergrund-Informationen“ (so schreibt der Verfasser auf der Impressumseite) geliefert; da erscheinen z. B. alle Herzöge und Großherzöge des Fürstentums (S. 44 - 45) oder wichtige Fakten zur Französischen Revolution in Listen aufgeführt.

Eine stringente wissenschaftliche Abhandlung, die einer kulturgeschichtlich bedeutsamen Fragestellung nachgeht, wie man sie angesichts des Profils des Verlages Königshausen & Neumann erwarten dürfte, findet sich nicht. Der Verfasser hatte seine Ergebnisse 2012 bereits im Selbstverlag herausgegeben³ und damit der Öffentlichkeit bereitgestellt – dabei hätte es bleiben sollen.

Uwe Hentschel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10425>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10425>

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1206484977/04>

² Vgl. **Tiefurt** : Literatur und Leben zu Beginn von Weimars großer Zeit / Gerhard R. Kaiser. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2020. - 304 S. : Ill. ; 24 cm. - (Schriften der Goethe-Gesellschaft ; 79). - ISBN 978-3-8353-3659-9 : EUR 25.00 [#6857]. - Rez.: **IFB 20-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10226>

³ **Goethe und die Egloffsteins in Weimar** : fränkische Adelige im klassischen Weimar / Karl Heinz Martini. - 1. Aufl. - Altdorf : Selbstverlag, 2012. - 192 S. : zahlr. Ill.